

**WORKSHOP**

**FREITAG, 6. MÄRZ 2015**

**STADTMUSEEN VOR UND  
NACH DER NEUEINRICHTUNG:  
KONZEPTE, PERSPEKTIVEN,  
ERFAHRUNGEN**



**MUSEUM  
HEXEN  
BÜRGERMEISTERHAUS  
LEMGO**

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

**LWL-Museumsamt für Westfalen  
in Zusammenarbeit mit der Museumsinitiative in OWL e.V.**

# STADTMUSEEN VOR UND NACH DER NEUEINRICHTUNG: KONZEPTE, PERSPEKTIVEN, ERFAHRUNGEN

## Das Museum Hexenbürgermeisterhaus Lemgo im regionalen und überregionalen Vergleich

Vor mehr als zehn Jahren, im Juni 2004, wurde das Museum Hexenbürgermeisterhaus Lemgo nach Abschluss einer aufwendigen Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahme in einem ersten Teilabschnitt wiedereröffnet. Der Teileröffnung folgte die Neueinrichtung der ständigen Ausstellung im Jahre 2007. Damit wurde ein Prozess zum Abschluss gebracht, dessen Anfänge auf die Einrichtung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zwischen der Stadt Lemgo und dem LWL-Museumsamt Mitte der 1980er Jahre zurückreichen. In den Jahren nach der Neueinrichtung wurde die Zusammenarbeit zwischen dem Städtischen Museum und der regionalen Museumsberatung vor allem von Fragen bestimmt, mit denen vielen Stadtmuseen konfrontiert sind: Wie kann das kommunale Museum seine Aufgaben angesichts knapper werdender Budgets, begrenzter Personalressourcen und steigendem Erwartungsdruck im Hinblick auf Besuchszahlen erfüllen? Wo ist sein Platz in der sich zunehmend differenzierenden Kultur- und Museumslandschaft?

In den vergangenen Jahren ist eine intensive Diskussion über das Potenzial und die Zukunft der Stadtmuseen begonnen worden. Im Rahmen des Workshops soll diese Debatte am konkreten Beispiel der Stadtmuseen in Ostwestfalen-Lippe geführt werden. Vorstellbar ist zu einem späteren Zeitpunkt die Fortsetzung der Diskussion mit Blick auf die gesamte Region Westfalen-Lippe.

Ostwestfalen-Lippe ist eine Region mit zahlreichen Städten unterschiedlicher Größe und einer recht großen Zahl von Stadtmuseen, die zum Teil auf eine lange Museumsgeschichte zurückblicken können. Mit welchen Herausforderungen sehen sich die Stadtmuseen in ihren jeweiligen Städten konfrontiert? Wie sehen die Erfahrungen mit der Neueinrichtung der ständigen Ausstellungen aus der Sicht der Stadtmuseen einerseits und aus der Perspektive der regionalen Museumsberatung andererseits aus? Darüber hinaus soll auch der Blick auf Erfahrungen aus anderen Bundesländern und auf die in den letzten Jahren geführte Diskussion geworfen werden. Wie gestalten sich in anderen Bundesländern Erfahrungen mit Neueinrichtungsprozessen? Wo liegen gegenwärtig und künftig die Chancen der Stadtmuseen als einem der zentralen Orte des Gedächtnisses der Stadt und ihrer Menschen?

## Programm

**10.00 Uhr** Begrüßung: Bürgermeister Dr. Reiner Austermann

**10.15 Uhr** Grußwort: Dr. Ulrike Gilhaus (Leiterin, LWL-Museumsamt für Westfalen)

---

### Stadtmuseen nach der Neueinrichtung: Erfahrungen und Perspektiven

**10.30 Uhr** Dr. Astrid Pellengahr (Leiterin, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern):

**Museumsentwicklung und kulturpolitische Leitlinien – ein Blick auf die Potentiale von Stadtmuseen**

**11.20 Uhr** Kaffeepause

**11.40 Uhr** Dr. Susanne Köstering (Geschäftsführerin, Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.):

**Brandenburgische Stadtmuseen im Umbruch. Transformationsprozesse, Profile und Konzepte**

---

### Stadtmuseen in Ostwestfalen-Lippe aus Sicht der Museumsberatung:

**12.30 Uhr** Dr. Silke Eilers (Referentin, LWL-Museumsamt für Westfalen):

**GedächtnisRaum – IdentitätsBildung – ErlebnisOrt. Potentiale von Stadtmuseen in der Region aus Sicht des LWL-Museumsamtes für Westfalen**

**13.00 Uhr** Mittagspause

**14.30 Uhr** Dr. Günter Bernhardt (Stellvertretender Leiter, LWL-Museumsamt für Westfalen):

**Das Museum Hexenbürgermeisterhaus zehn Jahre nach Eröffnung. Perspektiven aus der Sicht der Museumsberatung**

---

### 15.00 Uhr Erfahrungen vor und nach Neueinrichtungen: Beispiele aus der Region

Regine Krull (Widukind-Museum Enger)

Sonja Langkafel (Städtisches Museum, Herford)

Philipp Koch (Mindener Museum)

Dr. Gerhard Renda (Historisches Museum Bielefeld)

### Der Blick aus Südwestfalen:

Monika Löcken (Südsauerlandmuseum Attendorn)

**16.15 Uhr** Kaffeepause

### 16.45 Uhr Abschlussdiskussion

Moderation: Jürgen Scheffler (Städtisches Museum Lemgo)

**17.15 Uhr** Schluss des Workshops

# **WORKSHOP**

## **FREITAG, 6. MÄRZ 2015**

**Veranstaltungsort:**

**Volkshochschule Lemgo, Breite Straße 10, 32657 Lemgo**

**Veranstalter:**

**LWL-Museumsamt für Westfalen und**

**Städtisches Museum Lemgo**

**in Zusammenarbeit mit der Museumsinitiative in OWL e.V.**

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 27. Februar 2015**

**telefonisch unter 05261 213-276,**

**per E-Mail: [museen@lemgo.de](mailto:museen@lemgo.de) oder**

**schriftlich an: Städtisches Museum Lemgo, 32655 Lemgo**